

DER ZOO ZÜRICH

Der Zoo Zürich ist eine 1929 gegründete Zürcher Kulturinstitution. Er wirkt als Botschafter zwischen Mensch, Tier und Natur. Indem der Zoo seine Gäste attraktiv und erlebnisreich anspricht, sensibilisiert er breite Bevölkerungsgruppen für die Welt der Tiere, die Bedrohung der Artenvielfalt und der Lebensräume.

Der Zoo Zürich motiviert seine Gäste, sich selbst aktiv für den Arten- und Naturschutz einzusetzen, getreu dem Leitsatz: **«Wer Tiere kennt, wird Tiere schützen»**. Die Faszination für Tier und Natur weckt der Zoo bei Gästen mit eindrücklichen Landschaften, in denen sie die Tiere und ihre natürlichen Verhaltensweisen mit allen Sinnen erleben können.

Der Zoo Zürich ist als private, nicht-gewinnorientierte Aktiengesellschaft organisiert.

VISION

Eine Welt für Tier und Mensch.

Die Gesellschaft steht vor grossen Herausforderungen: Biodiversitätsverlust, Umweltzerstörung und globaler Wandel. Um das ökologische Gleichgewicht der Erde wieder herzustellen, braucht es eine grundlegende Wende. Aus diesem gesamtgesellschaftlichen Auftrag leitet der Zoo Zürich seine Vision ab: Eine Welt für Tier und Mensch. Diese Vision leitet das Handeln des Zoos.

LEITLINIE

Entwicklungsplan 2050 | [zoo.ch/zukunft](https://www.zoo.ch/zukunft)

2020 hat der Zoo Zürich das letzte Projekt des Masterplans 2020 abgeschlossen. Als neue Leitlinie für seine Entwicklung dient dem Zoo Zürich nun der Entwicklungsplan 2050. Er definiert, wie sich der Zoo Zürich den ökologischen Herausforderungen der Gesellschaft stellt und dazu beiträgt, gefährdete Tierarten und Lebensräume zu erhalten.

AUFGABEN

Die vier Pfeiler des modernen Zoos

Der Zoo Zürich fokussiert seine Tätigkeiten auf vier Aufgabenschwerpunkte:

- **Bildung:** Menschen sensibilisieren und motivieren.
- **Naturschutz:** Natur schützen und stärken.
- **Forschung:** Tiere erforschen und entdecken.
- **Artenschutz:** Artenvielfalt pflegen und fördern.

Weitere Informationen dazu im separaten Informationsblatt «Hauptaufgaben».

ZOO-ECKDATEN

Gründung: 1929 als Genossenschaft, 1999 Umwandlung in Zoo Zürich AG.
Zoogeschichte und historische Ereignisse: zoo.ch/geschichte.

Geschäftsleitung: Dr. Severin Dressen, Direktor
Andreas Hohl, stv. Direktor, Entwicklung & Logistik
Dr. Claudia Rudolf von Rohr, Artenschutz & Tiere
Claudia Herkert, Marketing & Edukation
Lukas Christen, Finanzen & Controlling
Elena Girbau, HRM

Erweiterte Geschäftsleitung:
Dr. Martin Bauert, Naturschutz

Präsident des Verwaltungsrats: Martin Naville.

Hauptsponsoren: Zürcher Kantonalbank ZKB, ewz, die Mobiliar, Migros.

Co-Sponsoren: Tchibo.

Verbände: World Association of Zoos and Aquariums WAZA; European Association of Zoos and Aquaria EAZA; Conservation Breeding Specialist Group CBSG; Verband der Zoologischen Gärten e.V. VdZ; Zooschweiz; Species360 (internationale Tierdatenbank).

ZAHLEN

(Zoo Zürich AG, per 31.12. 2024)

Gesamtfläche: 27 Hektar.

Eintritte pro Jahr: 1,27 Mio. (+0,8 % gegenüber dem Vorjahr)

Personal: 164,80 Vollzeitstellen; 300+ Mitglieder im Freiwilligenteam Zoo Zürich (FTZ).

Aktienkapital: CHF 4,5 Mio.; davon 72 % Privataktionäre, Tiergarten-Gesellschaft Zürich TGZ 5 %, Zoo Stiftung 4 % sowie 19 % gemeinsam Stadt Zürich und Kanton Zürich. Selbst erwirtschafteter Umsatz: 86.5 %.

Umsatz: CHF 55,8 Mio.

Schenkungen & Legate: CHF 1,53 Mio.

Beiträge Naturschutzprojekte: CHF 2,18 Mio.

Der Zoo Zürich ist klimaneutral. Er kompensiert seinen restlichen betrieblichen CO₂-Ausstoss in zertifizierten Projekten in Madagaskar.

TIERE

Tierbestand (per 31.12.2024): **321 Arten (47 % gefährdet), 7981 Individuen**

- Säugetiere: 41 Arten, davon gefährdet 30 (73 %)
- Vögel: 53 Arten, davon gefährdet 27 (51 %)
- Reptilien: 38 Arten, davon gefährdet 25 (66 %)
- Amphibien: 12 Arten, davon gefährdet 9 (75 %)
- Fische: 85 Arten, davon gefährdet 17 (20 %)
- Wirbellose: 92 Arten, Gefährdungsgrad nicht evaluiert

Im Rahmen des Entwicklungsplans 2050 fokussiert der Zoo Zürich seinen Tierbestand in den kommenden Jahren auf gefährdete Arten (gemäss Klassifikation der Roten Liste der IUCN (iucnredlist.org)) und/oder Arten mit besonderem Forschungsinteresse.

ANLAGEN

Eröffnungen seit 2000

- 2002: Zoolino
- 2003: Masoala Regenwald
- 2005: Naturwerkstatt
- 2006/2007: Gir Trockenwald (Innen-/Aussenanlage)
- 2008: Afrikanisches Semien Gebirge
- 2012: Südamerikanisches Feuchtgebiet Pantanal
- 2014: Kaeng Krachan Elefantenpark
- 2015: Mongolische Steppe
- 2016: Aquarium (Modernisierung) und Fledermaus-Welt (Ausstellung)

2018: Australien
2020: Afrikanische Lewa Savanne
2022: Artenschutzzentrum Ornithus
2023: Naturschutzzentrum inkl. 360-Grad-Leinwand
2024: Forschungsstation
2025: Panthera mit Insektenwald

Geplante Anlagen | zoo.ch/zukunft

Bis 2050 soll der Zoo Zürich – auf seiner bestehenden Fläche von 27 Hektar – aus 11 grossräumigen Lebensräumen bestehen. Nächste anstehende Projekte: Pantanal Voliere (2028), Zooseilbahn (2030) und Ndoki Wald (2032). Weitere Projekte bis 2050 in erweiterter Konzeptionsphase.

ZOO RESTAURANTS GMBH

Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Zoo Zürich AG betreibt die Zoo Restaurants GmbH den Bereich Gastronomie & Retail für den Zoo. Die Gewinne der Restaurants und Shops fliessen direkt in den Zoo und unterstützen dessen ideelle Ziele. Zwei Prozent der Restaurant- und Shopumsätze fliessen in die Naturschutzprojekte des Zoo Zürich.

Geschäftsleitung: Marcel Ritter, Leiter Zoo Restaurants GmbH.

Personalbestand: 107,63 Vollzeitstellen (2024).

Umsatz: CHF 25 Mio. (2024).

Restaurants: Zoocafé & Ristorante, Restaurant Altes Klosterli, Restaurant Masoala, Restaurant Pantanal, mehrere Verpflegungsstände und Kioske, verschiedene Eventlokalitäten.

Shops: Zooshop (beim Zoo Haupteingang), Masoala Shop (beim Masoala Regenwald).

Zoo Restaurants GmbH, Zürichbergstrasse 219, 8044 Zürich, +41 44 254 26 00,
restaurant@zoo.ch, zoo.ch/restaurants

WEITERE INFOS & KONTAKT

zoo.ch/medien
kommunikation@zoo.ch

Zoo Zürich auf Social Media: Instagram, Facebook, Twitter, TikTok @zoozuerich